

Protokoll Nr. 2/2023
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Haverbeck
am Montag, 27. März 2023
im Dorfgemeinschaftshaus Haverbeck, 31787 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Ortsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 14
EStR Aden	Abteilung 16
StR'in Harms	FB 2
RPA	FB 3
GB	FB 4
PR	FB 5
Ref. OB	FB 6
FB 1	
Abteilung 11	

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Sander

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Backeberg

Ortsratsmitglied

Frau Becker

Herr Bollwite

Herr Steinhoff

Protokollführung

Frau Feldmann

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
1	<p>Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2023 vom 16.01.2023</p> <p>Das Protokoll wurde genehmigt.</p>	
2	<p>Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen am Amtsgericht Hameln und am Landgericht Hannover 2024-2028 Vorschläge aus dem Ortsrat Haverbeck</p> <p>Vom Ortsrat Haverbeck wurden folgende Personen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen vorgeschlagen:</p> <p>1. Herr Hans Meyer, Pappelallee 18, 31787 Hameln 2. Herr Cord von Mengerßen, Gut Helpensen 1, 31787 Hameln</p>	
3	<p>Anbringen eines Geländers / Handlauf am Verbindungsweg Rentnerweg / Auf dem Berge</p> <p>Ortsbürgermeister Sander erläuterte kurz den Sachverhalt. Seit der Realisierung des Baugebietes in Haverbeck „Auf dem Berge“ gebe es einen Verbindungsweg, der aufgrund seinem Gefälle im oberen Bereich zur Straße „Auf dem Berge“ am Wendehammer mit mehreren Treppenstufen gebaut worden ist. Ältere Menschen bemängeln die schlechte Begehrbarkeit im steileren, oberen Bereich der Treppenstufen. Im nassen Winterhalbjahr komme erschwerend hinzu, dass die Pflastersteine und Gehwegstufen vermoost und bei der ständigen Feuchtigkeit rutschig sind.</p> <p>Der Ortsrat Haverbeck beantragt daher, an den Treppen des Verbindungsweges „Auf dem Berge“/Rentnerweg das Anbringen eines Geländers/Handlaufes.</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.</p>	<p>Abt. 52</p>
4	<p>Grundstückszufahrten in Haverbeck, Einführung einer Sondernutzungsgebühr</p> <p>Ortsbürgermeister informierte über die vom Rat der Stadt Hameln beschlossene Sondernutzungsgebührensatzung und wies darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung der Ratsbeschluss ein Jahr gültig sei und die Satzung für das gesamte Stadtgebiet gültig sei.</p> <p>Zu dem TOP 4 lag eine Stellungnahme der Abteilung Ordnung und Straßenverkehr vor. Die Stellungnahme ist dem Protokoll beigelegt und im Ratsinformationssystem hinterlegt.</p>	<p>Abt. 22</p>

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

In der anschließenden Diskussion kritisierte der Ortsrat die Einführung dieser Sondergebühr für breite Grundstückszufahrten. Es gebe viele historisch bedingten breite Hofeinfahrten im Ort. Ein Rückbau würde die Hofeigentümer finanziell belasten und auch den dörflichen Charakter verändern. Herr Backeberg ergänzte, dass manche Grundstückszufahrten im Überschwemmungsgebiet lägen, wo dann zwangsläufig vorzunehmende Verengungen durch Mauern o.ä. verboten seien.

Der Ortsrat stellte daher folgenden Antrag:

In der Ortschaft Haverbeck sollen keine zusätzlichen Sondernutzungsgebühren für Grundstückszufahrten erhoben werden, d.h. der bisherige Status quo muss bestehen bleiben. Der Ortsrat Haverbeck lehnt die neue Sondernutzungsgebühr ab.

Begründung:

Haverbeck ist historisch gesehen ein sogenanntes „Straßendorf“. Entlang der Haverbecker Straße und der Dorfstraße wurden die Höfe und Häuser angelegt. Fast alle größeren Hofstellen westlich der Dorfstraße grenzen auch an die Pappelallee und haben dementsprechend mindestens zwei Ausfahrten. Große Hofeinfahrten prägen das Dorfbild und geben Haverbeck durch diese historisch gewachsene Struktur einen ländlichen, dorftypischen Charakter. Dieses historische Dorfflair ist durch die Einführung einer Sondernutzungsgebühr bedroht. Auch Haverbecker, die nicht im „Altdorf“ wohnen, werden von der neuen Gebühr in ungerechtfertigter Weise benachteiligt. Im Zuge des Hausbaues wurden die Gebäude und Garagen von der Gemeinde Haverbeck, bzw. ab 1973 durch die Stadt Hameln, genehmigt und beim Endausbau der Straßen die jeweilige Grundstückseinfahrtsgröße berücksichtigt. Die Einfahrten über abgesenkte Bürgersteige, Gossen etc. wurden also letztlich im Auftrag der Stadt Hameln angelegt und teilweise anteilig von den Anliegern selbst bezahlt. Hier muss unserer Meinung nach zwingend der Bestandschutz gelten.

Der Antrag wurde vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

5 **Aufstellung von Pollern an Straßenbäumen**

Abt. 53

Der Ortsrat bat um Auskunft, warum in letzter Zeit in Haverbeck einige Recycling-Poller um Bäume aufgestellt wurden und worin die Notwendigkeit bestand. Sind in anderen Ortsteilen auch entsprechende Poller gesetzt worden bzw. sollen in Zukunft gesetzt werden.

Hierzu liegt eine Stellungnahme der Abteilung Stadtgrün vor, die dem Protokoll beigefügt ist und im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Herr Bollwitte befürchtete eine Pollerlandschaft, wenn zukünftig um jeden Baum Poller aufgestellt würden. Dies würde zudem kleine Straßen wie z.B. der Hohle Weg zusätzlich verengen, erschwerend wäre hierbei, wenn Straßenlaternen gegenüber den Pollern stün-

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

den. Dann kämen landwirtschaftliche Fahrzeuge kaum noch durch.

Herr Backeberg äußerte Unverständnis über die Pflanzung einer Eberesche, die genau über Stromanschlüsse und Telefonleitungen gepflanzt wurde. Er wunderte sich, dass hier von der Verwaltung keine Beschädigung des Baumes erwartet werde.

Auch befürchte er, dass der Bäcker Hagenbeck in Haverbeck Probleme haben werde, wenn vor seiner Bäckerei die Bäume mit Pollern versehen werden.

Herr Steinhoff forderte die Entfernung der Poller im Eckbereich Hoher Weg /Dorfstraße, da diese den Straßenquerschnitt verengen.

6 Sachstandsbericht zur Nutzung des Schulgebäudes durch den Landkreis Abt. 62

Ortsbürgermeister Sander berichtete hierzu, dass der Chancenraum bereits im letzten Jahr nach den Sommerferien starten sollte. Nun soll der Start in diesem Jahr nach den Sommerferien erfolgen.

Er habe der Verwaltung einige Fragen gestellt, die zur Ortsratssitzung nicht vollständig beantwortet wurden. Sie werden daher über das Protokoll in der Anlage beantwortet.

7 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Sander teilte folgendes mit:

Die Straße Steinbrink ist vom 27.03. bis 31.03.2023 wegen Reparaturen an den Wasserleitungen gesperrt.

Die ZGW habe mitgeteilt, dass im und vor dem Dorfgemeinschaftshaus kein Konfetti mehr verstreut werden darf

8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung

Herr Steinhoff hatte folgende Anregungen:

Die Außenlampe am DGH sei seit längerer Zeit defekt. Es müsste eine neue Lampe bestellt werden, da die alte nicht mehr den Leuchtstärkevorschriften für öffentliche Gebäude entspreche.

ZGW

Des Weiteren fragte er, ob es Neuigkeiten gebe, ob und wo das Osterfeuer stattfinden könne?

Ortsbürgermeister Sander antwortete, dass Auskunft von Herrn A-den und Herrn Beeke, der Zuschnitt des Naturschutzgebietes Weserterrassen so erfolgen wird, dass der bisherige Platz des Osterfeuers auch weiterhin so benutzt werden kann.

Herr Bollwitte erkundigte sich, wie der Sachstand sei, ob die Anschaffung einer Spielbox aus Ortsratsmitteln möglich wäre.

Abt. 53

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
------------	----------------------------	------------------

Ortsbürgermeister Sander berichtete, dass am Mittwoch, den 03.04.2023 ein Ortstermin mit Frau Simon von der Abteilung Stadtgrün stattfindet. Die Frage nach einer Spielbox werde er dann mit ansprechen.

Herr Backeberg berichtete, dass am 04.04. um 10.00 Uhr eine Feldwegbereisung Hessisch Oldendorf / Realverband Lachem / Lüdingsbrink / Ellernweg bis zum Hohlen Weg stattfinden wird. Er bittet, dass hierzu auch Teilnehmer der Abteilung Straßenwesen und Verkehrsplanung dabei sind.

Abt. 52

gez. Sander

gez. Feldmann

Ortsbürgermeister

Protokollführung